

Oberfränkische Meisterschaften 10.000m Bahnlauf

Coburg - Bei fast schon hochsommerlichen Temperaturen kam der 6. Coburger Läuferabend zur Durchführung. Im Rahmen dieser Laufveranstaltung im Coburger Dr. Stocke-Stadion wurden die Oberfränkischen Meister über 10000 Meter und die Meister des Kreises Oberfranken West über 1000 Meter ermittelt. Enttäuschend war die schwache Beteiligung vieler oberfränkischer Vereine. Darüber war Gastgeber TV 48 Coburg, der diese Laufveranstaltung bestens durchführte, etwas enttäuscht. Die 10000 Meter, die in zwei Läufen ausgetragen wurde, standen ganz im Zeichen der souveränen Gesamtsieger. Zum Auftakt wurde der 1000 Meter-Lauf der Frauen gestartet, den Vera Brunner vom Gastgeber mit 3:40,45 Minuten relativ sicher gewann, auch wenn ihr die erst 14 jährige Viktoria Kuisl von der SpVg Ahorn ihr das Siegen nicht leicht machte. Der Ahorner Neuling lag nur 2,5 Sekunden zurück. Danach folgte der Lauf über 1000 Meter der Männer und Jugend, den Dominic Arnold vom TV 48 Coburg mit 2:42,57 Minuten vor Martin Militzke gewann. Die MU18 entschied Kristof Kalocsai mit 2:58,64 Minuten für sich, vor Jakob Häfner mit 2:59,33 Minuten, beide TV48 Coburg. Jakob Häfner zeigte die wertvollste Leistung dieses 1000 Meter-Laufes, denn Häfner ist erst 13 Jahre. Danach folgte das 10000 Meter-Rennen der Frauen, Seniorinnen und der Altersklassen M50 und älter. Bei den Senioren M50 stand der SV Bergdorf Höhn/Team Land-Rover im Mittelpunkt. Jens Fleischhauer und Andreas Neuwald liefen dem Feld klar voraus. Fleischhauer führte das gesamte Rennen bis 20 Meter vor dem Ziel an und musste sich dann noch von seinem Vereinskameraden um Brustbreite abfangen lassen. Die Siegerzeit war 38:45,53 Minuten. Diese Taktik von Neuwald wurde von einigen Zuschauern und Athleten als nicht fair betrachtet. Dritter im Gesamteinlauf war der M55-Sieger Wilfried Ziersch vom TSV Sonnefeld mit 41:23 Minuten. Bei den Frauen standen die Seniorinnen im Mittelpunkt. Obwohl schon der W45 angehörend, beherrschte Sandra Nossek vom TSV Staffelstein das Frauenrennen. Nach einem taktisch klugen Rennen siegte sie mit 44:13,05 Minuten vor Sabrina Wiercinski vom TSV Sonnefeld, die als W35-Siegerin 44:47,98 Minuten stehen hatte. Dahinter Kathrin Werner vom Coburger Run and Bike-Team als Erste der W20. Danach folgte der Höhepunkt des Abends, das Rennen über 10000 Meter der Männer und Senioren bis M45. Dieser Lauf stand ganz im Zeichen des Titelverteidiger und Favoriten Addisu Wodajo Tulu vom TV48 Coburg. Vom Start weg

„verbummelte“ Tulu mit dem Fürther Jürgen Wittmann die ersten 2000 Meter, um dann die Initiative zu übernehmen und einen klaren Sieg mit 32:17,72 Minuten nach Hause zu laufen. Auf die Frage vor dem Start was er laufen will, war die lapidare Antwort „Ich will gewinnen mit einer 31- bis 32er Zeit“ Wittmann erreichte nach 33:59,13 Minuten das Ziel. Danach zwei Gäste aus Thüngersheim und Kitzingen . Gesamtfünfter, Zweitschnellster Oberfranke und Sieger der M40 Alexander Finsel vom Gastgeber TV48. Bei der Siegerehrung, die von LA-Abteilungsleiter Wolfgang Gieck durchgeführt wurde, freuten sich Sieger und Platzierte über schöne Preise und Urkunden.



Start zum Hauptlauf (Nr. 32 Jürgen Wittmann; Nr. 9 Alexander Finsel; Nr. 28 Addisu Wodajo Tulu)